

Pressemitteilung

Ballett „1001 Nacht“ feiert Premiere – fantastische Geschichten und Orchestermusik im GLOBE

22.10.2024

Premiere des Handlungsballetts „1001 Nacht“ am 26.10.2024, 19.30 Uhr, im GLOBE

Das Landestheater Coburg präsentiert die Premiere des Handlungsballetts „1001 Nacht“ im GLOBE. Das Stück basiert auf der berühmten altpersischen Textsammlung „Tausendundeine Nacht“, die indische, persische und arabische Einflüsse vereint.

Die Choreographie von Ballettdirektor Mark McClain entführt das Publikum in seiner bewährten poetischen Bewegungs- und Bildsprache in eine Welt voller fantastischer Geschichten und Mythen. Für die Ausstattung sind Frank Olle (Bühne) und Thomas Kaiser (Kostüme) verantwortlich, die den „Orient“ auf die Bühne des GLOBE bringen werden. Das Publikum erwartet nicht nur eine spannende und emotionale Ballett-Inszenierung, sondern auch eine musikalische Untermalung des Orchesters des Landestheaters Coburg.

„1001 Nacht“ im GLOBE: Ballett verzaubert mit orientalischen Klängen und einer emotionalen Inszenierung

Eine Besonderheit der Produktion ist, dass ihr kein bereits bestehendes Handlungsballett zugrunde liegt, wie es in den vergangenen Spielzeiten mit „Romeo und Julia“ oder „Giselle“ zu erleben war. McClain hat – wie bereits bei seinem umjubelten „Der Glöckner von Notre Dame“ – eine eigene Fassung erstellt. Inspiration fand er dabei bei der deutschen Übersetzung von Claudia Ott.

In seiner Lesart rückt McClain die ursprüngliche Rahmengeschichte wieder in den Fokus: Die Frau des Sultans Schahryâr ist ihm untreu geworden. Wütend und davon überzeugt, dass keine Frau der Welt je treu sein kann, fasst der Sultan einen folgenschweren Entschluss. Allabendlich soll ihm eine neue Frau zugeführt werden, welche am nächsten Morgen - nach einer Liebesnacht - unter dem Beil des Henkers sterben soll. Die junge Scheherazade möchte dem sinnlosen Morden ein Ende setzen und lässt sich freiwillig dem Sultan ausliefern. Um der Hinrichtung zu entgehen, beginnt sie ihm fantastische und märchenhafte Geschichten zu erzählen – tausendundeine Nacht lang. Können ihre Geschichten das Herz des Sultans erweichen und ihr Leben retten?

Ausgehend von Mark McClains neuer Fassung hat sich Roland Fister, der musikalische Leiter der Produktion, auf eine Reise in den „Orient“ begeben, um Musik zu finden, die inhaltlich wie klanglich in der Lage ist, die Geschichte der jungen Scheherazade zu erzählen. Fündig geworden ist er bei den Komponisten Isaac Albéniz, Mili Balakirew, Nikolai Rimski-Korsakow und Anatoli Ljadow.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Magie und Emotionen im GLOBE Coburg. Tickets sind an der Theaterkasse im GLOBE Coburg, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.landestheater-coburg.de erhältlich.